



SeeMagazin

STARNBERGER SEE AMMERSEE

Sonnige Zeiten
am See



Wie im Paradies

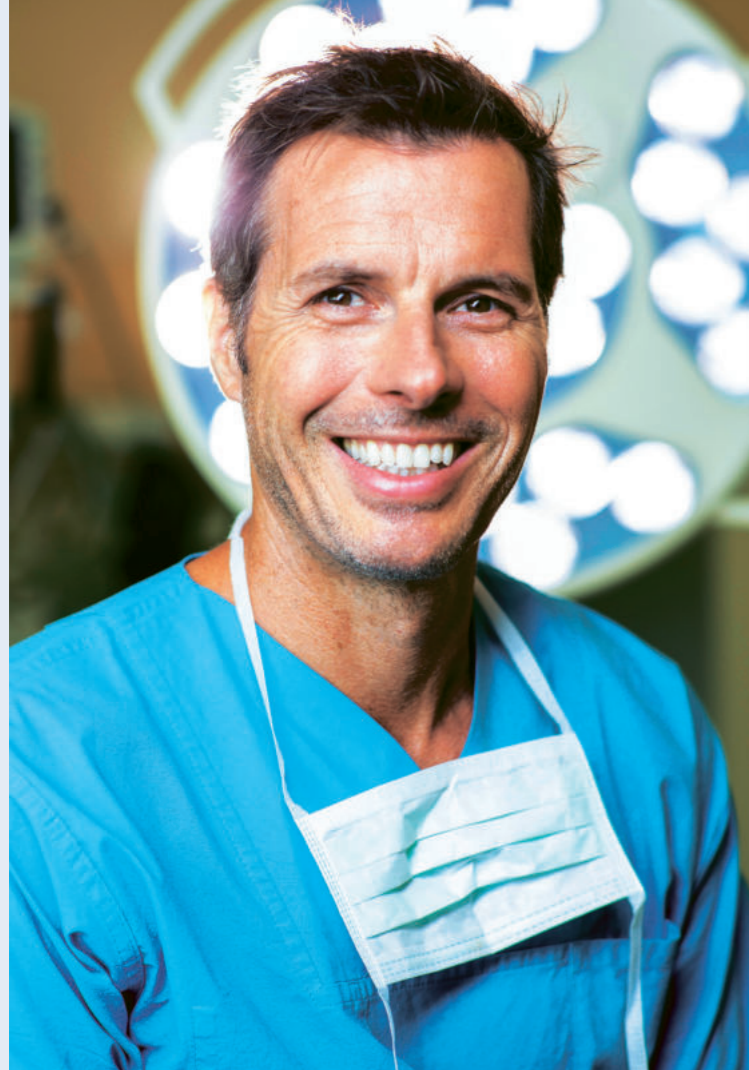
Im großen Interview:
Peter Maffay und Hendrikje Balsmeyer

Sportlich, sportlich!

Ob mit dem Segelboot, SUP oder
Surfboard: über die Liebe zum Wasser



EXTRA:
4 POSTKARTEN
mit SeeMotiv



Wir suchen uns den besten Friseur, die beste Kosmetikerin, den besten Zahnarzt. Sind wir unzufrieden, wird eben gewechselt. Bei einer ästhetisch-medizinischen Korrektur, ganz besonders bei einem Facelift, haben wir nur einmal die Wahl. Umso höher ist das Anforderungsprofil des Operateurs. Mit Recht erwarten wir: vollendete Kunstfertigkeit, präzise Technik, Respekt für unsere Individualität, einen untrüglichen Sinn für Ästhetik und die Expertise größtmöglicher Erfahrung. Schließlich geht es um unser höchstes Gut – unseren gesunden Körper.

DR. SCHRANK, SCHINDLBECK-KLINIK HERRSCHING

Verantwortungsvolle Kunst

Talent, Streben nach Perfektion, Leidenschaft, Können: Genau dafür steht Dr. Christian Schrank seit Jahrzehnten. Zusammen mit Dr. Yoram Levy arbeitete er viele Jahre wissenschaftlich und praktisch kongenial zusammen. Als Team haben sie einzigartig positive Zahlen und Ergebnisse vorzuweisen. Dr. Yoram Levy, Facharzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie, hat die hoch entwickelte Technik des Face-Neck-Lifts mit dynamischem SMAS (Superficial Musculoaponeurotic System) nach Deutschland gebracht und hier zur Vollendung geführt. Dr. Christian Schrank, seit 20 Jahren in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie tätig, leitet die Sektion Face-Neck-Lift der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie, gibt Operationskurse und ermöglicht die Weiterbildung für Fachärzte in der eigenen Abteilung. Seit seinen Assistenzarztjahren liebt er die medizinische Fachrichtung, die er gewählt hat: „Mich begeistern das ungeheuer breite Spektrum, das die Plastische Chirurgie bietet, und die Möglichkeit, in der Ästhetischen Chirurgie kreativ sein zu können. Gleichzeitig besteht die besondere Herausforderung darin, dass unsere Ergebnisse natürlich und unoperiert aussehen sollen und eine ästhetische Harmonie des Erscheinungsbildes ergeben. Dr. Schrank praktiziert in der renommierten Schindlbeck-Klinik in Herrsching am Ammersee. In der Praxis erleben Patienten modernste Medizin in einem stilvoll

funktionalen Ambiente. Die Behandlung verläuft nach höchsten professionellen Maßstäben, die Atmosphäre ist geprägt von menschlicher Wärme, fürsorglichem Service und absoluter Diskretion. Angeboten wird das gesamte Spektrum der gesichts- und körperformenden Maßnahmen wie Stirn-Brauen-Lift oder Face-Neck-Lift, Augenlid-, Nasen-, Kinn- und Ohrenkorrekturen sowie die sogenannten nichtinvasiven Techniken mit Botulinumtoxin A (Botox), Eigenfett und Fillern. Weiter Brustvergrößerung, -verkleinerung und -straffung, Bauch-, Oberschenkel-, Oberarm- und Gesäßstraffung, Fettabsaugung (Liposuktion) und Hautoberflächenkorrektur. Dr. Schranks ausgewiesener Schwerpunkt ist das Face-Neck-Lift mit dynamischem SMAS – eine State-of-the-Art-Methode, die von den führenden Plastischen Chirurgen der westlichen Welt angewandt wird. Für Dr. Schrank die beste Operationstechnik: „Es ist ein Irrglaube, dass es bei einem Facelift darum geht, die Haut zu straffen. Die Spannung von der Oberfläche auf die Tiefe zu übertragen, das ist die Kunst. Wir heben die abgesunkenen und erschlafften Areale des Gesichts. Die Haut wird nur angepasst.“ Ein gelungenes Facelift verändert also nicht die Textur und Spannkraft der Haut, sondern korrigiert die erschlafften Strukturen darunter. Ziel ist das frisch, erholt, natürlich schön – und vor allem unoperiert aussehende Gesicht. „Wir wollen Frauen hübscher und Männer attraktiver machen,

Foto: Markus Grmeiner



Anzeige



ohne sie zu verändern. Es geht darum, die Individualität eines Menschen zu bewahren, die Harmonie wiederherzustellen, die Natur möglichst ideal zu imitieren“, so der Spezialist. Daran, dass nichtinvasive Techniken ein Facelift ersetzen können, glaubt er nicht. „Selbstverständlich arbeiten wir auch mit Botox, Hyaluronsäure-Fillern und Eigenfett-Injektionen. Wir setzen diese Techniken aber insbesondere für die Verfeinerung unserer OP-Ergebnisse ein“, erklärt der Facharzt. Die Facelift-Operation ist dank modernster Anästhesiemethoden weitgehend schmerzfrei und wird in Dämmer-schlafnarkose ausgeführt. Ein bis zwei Tage Klinikaufenthalt genügen, danach sollte man noch drei bis sechs Wochen auf Sport und Sonne verzichten. Die Gespräche vor einem Eingriff verlaufen entspannt und sind so ausführlich, wie es dem Thema angemessen ist. „Wir versuchen objektiv, individuell, aber auch auf der Basis unseres Schönheitssinns zu beraten. Den muss ein Plastisch-Ästhetischer Chirurg einfach haben“, sagt Dr. Schrank. Wann und ob der richtige Zeitpunkt für ein Facelift oder eine andere ästhetische Korrektur gekommen ist, sollte jeder Mensch für sich selbst und in Einklang mit dem behandelnden Plastischen Chirurgen entscheiden. Meist spürt der Patient die größer werdende Diskrepanz zwischen dem gefühlten Alter und dem äußeren Erscheinungsbild. Die meisten Patienten fangen ab der fünften Lebensdekade an, diese Unstimmigkeit zu spüren. Da das Gesicht durch das Face-Neck-Lift mit dynamischem SMAS ein inneres Stützkorsett erhält, ist die optische Verjüngung in der Regel haltbar. Anders als bei minimal angepriesenen Eingriffen, wie zum Beispiel Fadenliftings, Volumenunterspritzungen oder den sogenannten Vampirliftings. „Diese sogenannten ‚neuen‘

Techniken, sollen dem Patienten eine kurze Rekonvaleszenzzeit vermitteln“, warnt der Experte. „Da die meisten hoffen, mit minimalem Aufwand ein maximales Ergebnis zu erhalten, fallen sie darauf herein und sind später enttäuscht. Es kommt öfters zu Verziehungen, gestrafftem, maskenhaftem Aussehen und unnatürlich ‚frazzenhafter‘ Mimik“, klärt er weiter auf. Ein optimales Ergebnis kann nur durch einen individuell angepassten Eingriff gewährleistet werden, der nun mal größeren Aufwand erfordert. „Ich glaube, wir schulden den Patienten nicht nur Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen, sondern auch die Verpflichtung, ihnen als Ratgeber auf Augenhöhe entgegenzutreten“, schließt Dr. Schrank ab.

ÄSTHETIK AM AMMERSEE
DR. CHRISTIAN SCHRANK

DR. SCHRANK
SCHINDLBECK-KLINIK HERRSCHING

Seestraße 43
82211 Herrsching
Tel. 08152 291 50
info@dr-schrank.de,
info@levy-schrank.com
www.dr-schrank.de

